

„Plumps“ - ein Leserätzel

Eine Übung zu Lesestrategien für die ganze Klasse

Dauer: ca. 15 Minuten

Kopiervorlage zu deutsch.com 2, Lektion 28B, B1 bis B2

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer:

Die Schülerinnen und Schüler (Sch) lernen, dass der Kontext beim Verständnis von Texten hilft, sie also beim Lesen nicht alle Wörter kennen müssen, um zu verstehen, worum es geht.

Vorbereitung:

Kopieren Sie die Kopiervorlage für jeden Sch.

Ablauf:

Jeder Sch erhält die Kopiervorlage. Lesen Sie mit den Sch den ersten Satz und fragen sie, welches Wort statt „Plumps“ passen könnte. Die Sch streichen das Wort durch und schreiben passende Alternativen darüber (wohnt / lebt). Machen Sie deutlich, dass es manchmal mehrere Möglichkeiten gibt. Mögliche Lösungen sind: Dorf; Gymnasium; fahren / gehen; spiele / trainiere; Donnerstag / Freitag / Wochenende ...; Tage / Wochen / Monate; schlimm / hart / blöd ...; sehen / treffen; alt / hässlich /...; einen Film / eine DVD / ein Video; chatte / skype / maile.

Die Sch bearbeiten den Text allein oder zu zweit.

Kontrollieren Sie abschließend mit der Klasse die Vorschläge. Wo gibt es verschiedene Möglichkeiten?

Optional können Sie die Sch bitten, einen der beiden anderen Texte als Hausaufgabe ebenfalls als Plumps-Text vorzubereiten. In der nächsten Deutschstunde werden die Texte mit einer Partnerin / einem Partner ausgetauscht und bearbeitet.

Kopiervorlage

„Plumps“ - ein Leserätzel

Gerald, 16, Plumps in Hörsten in Schleswig-Holstein. Im Plumps wohnen 98 Einwohner.

„Ich besuche das Plumps in Rendsburg. In unserem Dorf gibt es kein Gymnasium.

Deshalb muss ich täglich 11 Kilometer bis nach Rendsburg Plumps.

In meiner Freizeit Plumps ich in einem Nachbarort von Hörsten Fußball. Montags und

mittwochs ist Training und am Plumps sind dann die Spiele. Einmal habe ich

mich verletzt und konnte zwei Plumps nicht trainieren. Das war Plumps, aber am

schlimmsten war, dass ich in dieser Zeit meine Freunde vom Fußball nicht Plumps

konnte. Wir haben da nämlich ein altes Haus nur für uns: mit einem Sofa, ziemlich

Plumps, aber o.k., einer Musikanlage und einem Fernseher. Dort spielen wir nach dem

Training Karten, faulenzten oder schauen uns manchmal Plumps an. An den anderen

Tagen sitze ich abends oft am Computer und Plumps mit meinen Freunden aus der

Schule. Die wohnen ja alle weiter weg.